Beschl.-Nr. 5

STADT LANDSHUT

Auszug
aus der Sitzungs-Niederschrift

des Jugendhilfeausschusses vom 25.07.2012

Betreff: Umgang mit Veranstaltungen und Konzerten von Bands mit extremistischen, radikalen politischen bzw. gesellschaftlich fragwürdigen Haltungen in städt. Einrichtungen

Referent: i. V. Jugendpfleger Matthias Nowack

Von den 15 Mitgliedern waren 11 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Besonders vor dem Hintergrund der zuletzt zunehmenden Umtriebe rechtsgerichteter Gruppierungen im Stadt- und Landkreisgebiet empfiehlt der Jugendhilfeausschuss einen besonders sensiblen bzw. zurückhaltenden Umgang mit geplanten Veranstaltungen und Konzerten bei denen Bands mit extremistischen, radikalen politischen bzw. gesellschaftlich fragwürdigen Haltungen in städtischen Einrichtungen auftreten wollen. Außerdem wird empfohlen, Bands von denen Titel in die Liste jugendgefährdender Medien aufgenommen sind, nicht auftreten zu lassen.

Landshut, den 25.07.2012
STADT LANDSHUT

Hans Rampf
Oberbürgermeister